

so er von den 4 [genannten] orten gerichtet ist der costen uss: und werdend die straffbaren underthanen ledig. andere Catholische underthanen Jn stäther verfolgung: die unjnteressierte ort [BE, FR und SO?] nit woll zuofriden. vilicht an unschuldige gerathen, darus krieg und uffstand erwachsen. entlich unser ruin.

So aber von [den genannten] 7 oder 10 [Orten - neben den bereits genannten VII Orten noch BE, FR und SO gemeint, die am Hochgericht im Thurgau mitbeteiligt waren,] oder andren orten geurtheilt were zu hoffen erstlich die abstraffung der anderen, etwas ergezlichs an costen und mindere verbiterung oder gefahr erfolgen.

allein de modo diser übergaaß zuo reden so dz der Zwyyffel uffzuheben, religions hasses oder passion hier zue Judicieren den orten wol verthruwen dörrffen; doch mit vorbehalt, dass syn process gültig, syn bekhendtnus geglaubt, die costen mit Jm uffgangen zeigen"

"unarguiert oder spediert"

1) s. auch Zurlaubiana AH 80/107

2) Diese und alle nachfolgenden in Kurrentschrift wiedergegebenen Passagen sind von Beat II. Zurlauben wohl nachträglich angebrachte Kommentare bzw. Glossen.

AH 125, 384^v (aufgeklebt)

119

1522 August 2., Zürich

SCHREIBEN VOM [AGENTEN DES HERZOGTUMS MAILAND BEI DEN EIDG. ORTEN], GIOVANNI FRANCESCO STAMPA, AN DEN HERZOG [VON MAILAND, FRANCESCO II SFORZA]

EA IV 1 a, 233 zu b 2)

s. Hottinger/Geschichte der Eidgenossen 483 (Beilage I. A.)

Kopie - AH 125, 385-386